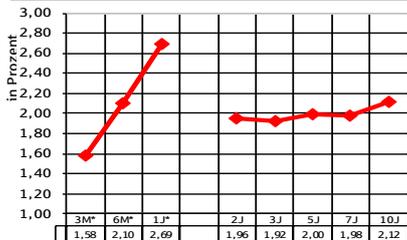


Marktüberblick am 27.10.2022

Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.195,81	+1,09 %	-16,93 %	Rendite 10J D *	2,12 %	-5 Bp	Dax-Future *	13.217,00
MDax *	24.211,78	+1,70 %	-31,07 %	Rendite 10J USA *	4,01 %	-10 Bp	S&P 500-Future	3864,25
SDax *	11.411,83	+2,02 %	-30,48 %	Rendite 10J UK *	3,58 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	11507,00
TecDax*	2.890,88	+1,17 %	-26,26 %	Rendite 10J CH *	1,21 %	-2 Bp	Bund-Future	138,86
EuroStoxx 50 *	3.605,31	+0,55 %	-16,12 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-1 Bp	VDax *	26,96
Stoxx Europe 50 *	3.506,43	+0,51 %	-8,17 %	Umlaufrendite *	2,19 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1666,06
EuroStoxx *	393,16	+0,57 %	-17,89 %	RexP *	437,48	+0,52 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,85
Dow Jones Ind. *	31.839,11	+0,01 %	-12,38 %	3-M-Euribor *	1,58 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0069
S&P 500 *	3.830,60	-0,74 %	-19,63 %	12-M-Euribor *	2,69 %	-4 Bp	Euro/Pfund	0,8671
Nasdaq Composite *	10.970,99	-2,04 %	-29,88 %	Swap 2J *	2,83 %	-6 Bp	Euro/CHF	0,9930
Topix	1.905,56	-0,66 %	-3,72 %	Swap 5J *	2,89 %	-3 Bp	Euro/Yen	146,39
MSCI Far East (ex Japan) *	437,23	+1,26 %	-30,58 %	Swap 10J *	2,97 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,86
MSCI-World *	2.015,16	-0,34 %	-18,12 %	Swap 30J *	2,43 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 27. Okt (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 1,1 Prozent fester bei 13.195,81 Punkten geschlossen. Börsianer warten gespannt auf den Entscheid der Europäischen Zentralbank (EZB). Bei den Konjunkturdaten steht das Bruttoinlandsprodukt (BIP) aus den USA im Rampenlicht. Analysten gehen davon aus, dass das BIP im dritten Quartal annualisiert um 2,4 Prozent zulegt hat. Zudem hält die Bilanzflut die Anleger auf Trab. Am Mittwochabend hatte die Facebook-Mutter Meta ihre Zahlen vorgelegt. Der Gewinn brach im dritten Quartal um etwa die Hälfte auf 4,4 Milliarden Dollar ein - das schlechteste Ergebnis seit 2019 und der vierte Rückgang hintereinander.

Gewinnrückgänge von Microsoft und der Google-Mutter Alphabet haben die Technologiewerte an den US-Börsen am Mittwoch schwer belastet. Der Index der Tech-Börse Nasdaq sackte um rund zwei Prozent auf 10.970 Punkte ab, nachdem er im Mittagshandel noch im positiven Terrain gelegen hatte. Der breiter gefasste S&P 500 verlor 0,5 Prozent auf 3.830 Zähler. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss kaum verändert bei 31.839 Stellen. Nachdem die Bank of Canada eine geringer als erwartete Zins-Anhebung um 50 Basispunkte vorgenommen hatte und die Erwartungen auf langsamere Erhöhungen noch stärker zunahmen, fiel die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihe auf ein Wochentief. Viele Anleger vermuten, dass die Europäische Zentralbank und die Fed bei ihren anstehenden Sitzungen die Zinsen zum letzten Mal sehr kräftig nach oben schrauben. Gleichzeitig lasteten diese Erwartungen auf der US-Währung. Erstmals seit einem Monat sprang der Euro wieder über die Dollar-Parität. Am Rohstoffmarkt kostete Öl im volatilen Handel etwas mehr; leichtes US-Öl notierte 3,3 Prozent höher bei 88,15 Dollar je Barrel (159 Liter). Einerseits stiegen die Lagerbestände in den USA Insidern zufolge stärker als erwartet, was auf den Preis drückte - andererseits trieben die Angebotsknappheit nach den OPEC-Kürzungen sowie der schwache Dollar die Notierungen nach oben. Beim voraussichtlich letzten großen Börsengang des Jahres rissen sich Anleger um die Intel-Tochter Mobileye. Die Aktien des Spezialisten für selbstfahrende Autos legten rund 40 Prozent auf 29,60 Dollar zu.

Die Börse in Tokio hat sich am Donnerstag schwächer gezeigt. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,66 Prozent und lag bei 1.905,5 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,37 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,55 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK-Konsumklima (Nov)

USA: BIP, BIP-Deflator (Q3), Auftragseingang langl. Güter (Sep)

Unternehmensdaten heute

Mediobanca, Western Digital (Q1), Advantest, Fanuc (Q2), AB InBev, Adva, Aixtron, Altria, Amazon, Apple, Baidu, BorgWarner, Capital One Financial, Carrier Global, Caterpillar, Clariant, Comcast, Credit Suisse, Draegerwerk, Eastman Chemical, Fiserv, Gilead Sciences, Grammer, HelloFresh, Honeywell, Intel, Keurig Dr. Pepper, Kion Group, Kone, Kuka, Linde, Lufthansa, Mastercard, McDonalds, Merck & Co., MTU Aero Engines, Northrop Grumman, PetroChina, Samsung, Shell, Software AG, Total, Vossloh, Verisign, Wacker Chemie (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

EZB Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.